

Überall wird gebaut

Gemeinderat Scherstetten legt bei der Sanierung und Ausweitung von Straßen nochmals nach

Scherstetten Bauen ist aktuell das vorherrschende Thema in Scherstetten. Das alte Schulhaus ist eingestrichelt. Dort beginnt gerade die staatlich geförderte, energetische Sanierung. Doch Hauptthema in der vergangenen Gemeinderatssitzung war die nochmalige Ausweitung der geplanten Sanierung von Ortsstraßen und Feldwegen im Gemeindegebiet.

Erst in der vorangegangenen Sitzung wurde ein Nachtragshaushalt erstellt, um mehr Straßen als ursprünglich geplant sanieren zu können. Bei einer Ortsbegehung im Ortsteil Erkhausen stellten die Räte nun fest, dass dort an zwei weiteren Teilstrecken eine Sanierung notwendig ist. Die dadurch entstehenden Mehrkosten betragen etwa 10000 Euro. Laut Bürgermeister Robert Wippel wird mit den Ausbaumaßnahmen in zwei bis drei Wochen begonnen.

Andernorts sind die Bagger aber

schon im Einsatz. Im Gewerbegebiet Süd wurde mit der Erschließung begonnen. Am anderen Dorfecke wird ebenfalls gebaut. Bei der Kläranlage entsteht die zweite Halle für den gemeinsamen Bauhof der VG Stauden.

Nachdem der Verkauf der Wohnbaugrundstücke im Scherstetter Baugebiet „Am Birstling“ inzwischen Fahrt aufgenommen hat, rechnet Bürgermeister Robert Wippel in den nächsten Wochen mit den ersten Bauanträgen. (*krup*)



Im Süden von Scherstetten entsteht ein Gewerbegebiet. Seit ein paar Tagen laufen dort die Erschließungsarbeiten.

Foto: Christian Kruppe